



## Deutsches Schifffahrtsmuseum

Institut der Wissenschaftsgemeinschaft  
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.  
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven  
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55  
Internet: [www.dsm.de](http://www.dsm.de) · E-Mail: [presse@dsm.de](mailto:presse@dsm.de)

## Info-Service

Nr.: Reg. 10/04 vom: 25.03.2004

### LIEDER VOR DEM MAST

#### Konzert der Bremer Shantygruppe „Hart Backbord“ am 28. März im Deutschen Schifffahrtsmuseum



Die Musik der Bremer Shantygruppe „Hart Backbord“ stammt aus der großen Zeit der Rahsegler zwischen 1830 und 1870. Die Lieder haben ihren Ursprung in der anglo-amerikanischen Folklore und sind beeinflusst von europäischen Musikelementen, was sich daraus ergab, dass sich die Mannschaften der Segelschiffe aus verschiedenen Nationalitäten zusammensetzten. Einen besonderen Klang brachten die farbigen Seeleute mit, die die Musik mit Gospel- und karibischen Elementen würzten. So entstand eine faszinierende Kulturmischung, eine einzigartige Form internationaler Folklore, gepflegt auf Seglern aus aller Herren Länder.

Die Bremer Gruppe „Hart Backbord“ wurde 1978 gegründet und zählt zu den besten und erfolgreichsten Shantygruppen Deutschlands. Mehrmals gastierten „Hart Backbord“ als einzige deutsche Vertreter auf den renommierten Folk- und Shantyfestivals in Liverpool und Bristol, traten auf der EXPO 2000 in Hannover auf und gaben im November 2001 ein Gastspiel in Südamerika.

Als Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Rund Kap Hoorn – Mit Frachtseglern zur Westküste Amerikas“ präsentieren „Hart Backbord“ im Rahmen eines Konzerts

**am Sonntag dem 28. März 2004, um 11.00 Uhr  
im Deutschen Schifffahrtsmuseum, Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

Seemannslieder, Balladen, karibische Rhythmen und vieles mehr mit mehrstimmigem Gesang, verschieden instrumentiert oder a cappella. Ein gesonderter Eintritt wird nicht erhoben – die Eintrittskarte für das Museum gilt auch für das Konzert.